

Schriftenreihe des Institutes für Produktionswirtschaft der
Universität Rostock

Arlett Prengel

**Analyse und Systematisierung von Interdependenzen
der betrieblichen Ergiebigkeitsgrößen**

Shaker Verlag
Aachen 2007

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Rostock, Univ., Diss., 2007

Copyright Shaker Verlag 2007

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-6247-1

ISSN 1619-1939

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407/95 96 - 0 • Telefax: 02407/95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Im Zuge des technischen und wirtschaftlichen Fortschritts sowie der zunehmenden Globalisierung stehen die Unternehmen in einem immer stärkeren Konkurrenzkampf. Um in diesem Wettbewerb bestehen zu können, müssen die Unternehmen aktiv Maßnahmen ergreifen, um ihre Existenz zu sichern und somit ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Zur Identifizierung und Bewertung der Position eines Unternehmens im Wettbewerb und zur Herausarbeitung sinnvoller Handlungsoptionen werden verstärkt die Ergiebigkeitskennzahlen Produktivität und Rentabilität eingesetzt.

Unabhängig von der verfolgten Strategie eines Unternehmens ist die Produktivität der Schlüssel des wirtschaftlichen Erfolgs, sie misst die Ergiebigkeit des Produktionsprozesses. Die Rentabilität beschreibt die finanzielle Ergiebigkeit des gesamten Unternehmens. Während in der produktionswirtschaftlichen Literatur die Zielsetzung „hohe Produktivität“ bzw. „Produktivitätssteigerung“ vorherrscht, bildet in der finanzwirtschaftlichen Literatur die Rentabilität und deren Steigerung das vorrangige Ziel.

Die zwingend notwendige Voraussetzung zur Erreichung von Produktivitätszielen ist das Vorhandensein von ausreichend finanziellen Ressourcen. Der sich daraus ergebende Zusammenhang dieser Kennzahlen wird in diesem Werk umfassend und systematisch untersucht, indem die funktionalen Zusammenhänge zwischen den Produktivitätskennzahlen einerseits, den Rentabilitätskennzahlen andererseits sowie zwischen den Produktivitäts- und Rentabilitätskennzahlen dargestellt werden. Das daraus entwickelte Kennzahlensystem verbindet die Kennzahlen der Betriebsebene mit den Kennzahlen der Unternehmensebene. Im Ergebnis wird ein methodisches Instrumentarium zur komplexen Planung und Steuerung der Produktivitäts- und Rentabilitätsentwicklungen vorgestellt, welches sowohl für unternehmensinterne Vergleiche als auch zur Durchführung von Benchmarkinganalysen geeignet ist.

Die vorgelegte Schrift wendet sich sowohl an die Unternehmensführung, das Controlling und Corporate Finance als auch Beratungsfirmen mit der Ausrichtung auf Unternehmensanalysen sowie Studenten der Wirtschaftswissenschaften.